



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 413

Freitag, 5. Dezember 2025



Das Parlament unter der Lupe

Wie Gesetze beschlossen werden

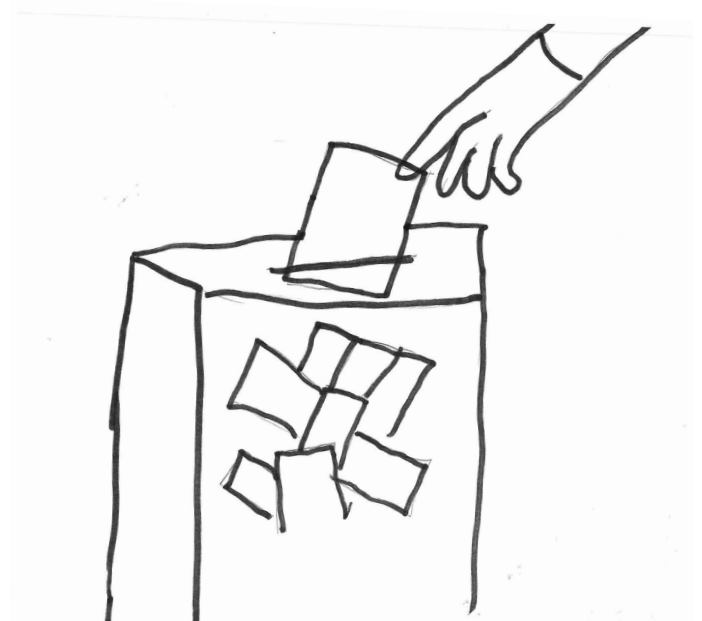
Demokratie

Kevin (12), Elias (13) und Killian (11)

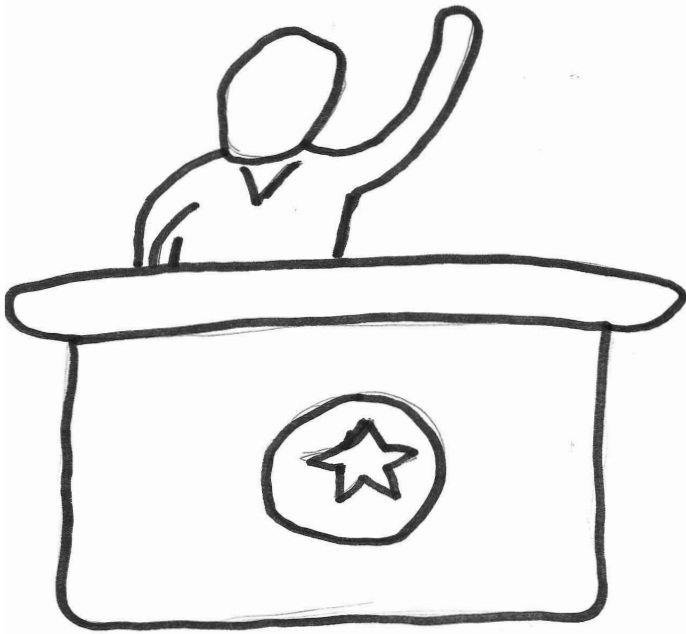


Wir erklären euch, was in einer Demokratie wichtig ist.

Demokratie bedeutet, dass die Menschen mitentscheiden können und sollen. Demokratie bedeutet, dass man eine freie Wahl hat, wer die Bevölkerung vertreten soll. In einer Demokratie ist es auch wichtig, dass die Menschen wählen gehen und somit mitbestimmen. Zum Beispiel, welche Abgeordneten im Parlament bei den Gesetzen mitentscheiden sollen. In einer Demokratie ist die eigene Meinung wichtig. Meinungsfreiheit bedeutet, dass man die Meinung frei sagen kann. Diese darf aber von anderen kritisiert werden. Beleidigungen und z. B. Diskriminierungen sind keine Meinungen, die von



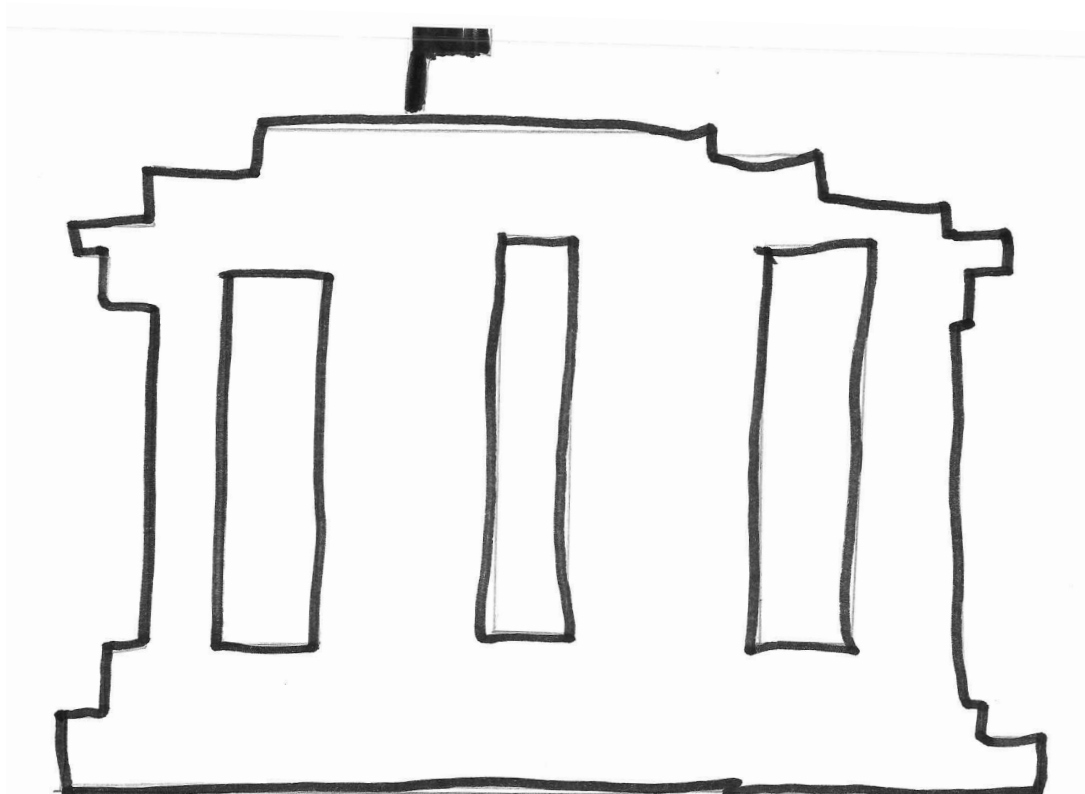
Wahlen sind in einer Demokratie sehr wichtig.



der Meinungsfreiheit gedeckt werden. Mit der eigenen Meinung kann man eigene Entscheidungen treffen. Hierbei ist die Pressefreiheit auch wichtig, weil es ganz wichtig ist, dass wir alle gut von den Medien informiert werden können. Ohne Regeln in der Gemeinschaft wäre al-

les möglicherweise nur noch eine Katastrophe. Dann würden die Menschen vielleicht machen, was sie wollen und es gäbe ein großes Durcheinander. Deswegen gibt es Regeln und Gesetze, die im Parlament beschlossen werden. Vertreterinnen und Vertreter, sogenannte Abgeordnete, werden bei der Nationalratswahl in das Parlament bzw. in den Nationalrat gewählt. Sie kontrollieren auch die Arbeit der Regierung. Wählen kann man in Österreich ab 16 Jahren mit der österreichischen Staatsbürgerschaft. Bei einer Wahl ist es wichtig, dass jemand gewählt wird, damit es zum Beispiel gewählte Abgeordnete gibt, die Gesetze beschließen.

Uns ist es wichtig, dass wir unsere eigene Meinung äußern können und, dass wir mitbestimmen, welche Gesetze beschlossen werden. Es soll fair bleiben.



Alles über den Ausschuss

Osman (15), Benjamin (15) und Adrian (11)



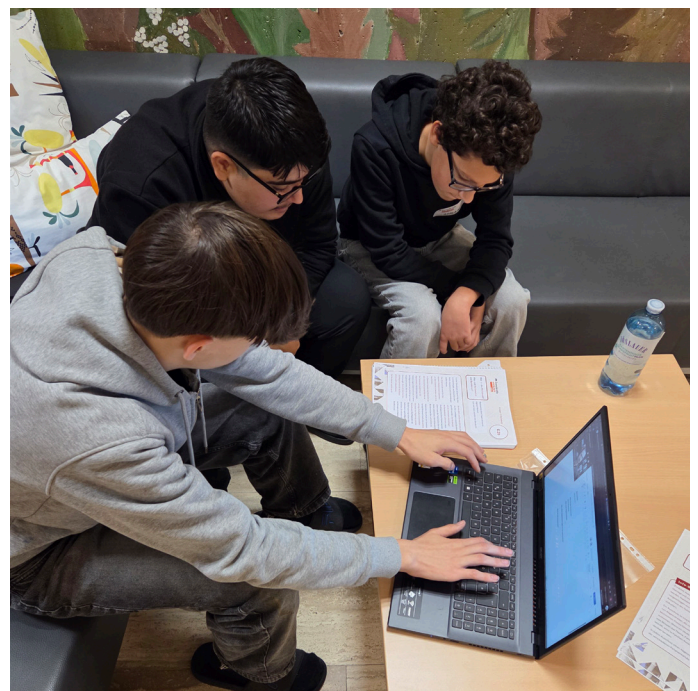
Bei uns geht es um den Ausschuss und wir erklären euch: Wer/was ist das? Was macht der?

Das Parlament ist ein wichtiger Ort für eine Demokratie. Hier kommen Politikerinnen und Politiker zusammen, um über Gesetze zu beraten und sie zu beschließen. Einen Teil dieser Politikerinnen und Politiker nennt man Abgeordnete. Die Abgeordneten sind die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Volksvertreterinnen und -vertreter im Nationalrat. Weil sie gewählt wurden, dürfen sie die Gesetze bestimmen. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten.



Was ist ein Ausschuss?

Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Abgeordneten, die sich mit einem bestimmten Thema besonders gut auskennen. Sie treffen sich in dieser kleineren Arbeitsgruppe, weil sie so besser über Details diskutieren können, als in der großen Gruppe mit 183 Abgeordneten. Die Aufgabe des Ausschusses ist es nämlich, den Vorschlag für ein neues Gesetz zu beraten. Dabei können auch noch Änderungen vorgenommen werden. Er ist so ähnlich wie eine Kleingruppenarbeit in der Klasse.



Ein Gesetz entsteht

Lukas (14), Serife (14), Elisabeth (12), Collin (12) und Fabian (11)



Eine Gemeinschaft braucht Regeln, damit sie gut zusammenleben kann! Gesetze sind Regeln in einem Staat für die Bevölkerung. Alle müssen sich an diese halten.

Auch Touristinnen und Touristen, die sich im Land aufhalten, müssen sich daran halten. Im Alltag begegnen uns Gesetze, wie das Tempolimit im Straßenverkehr oder auch das Jugendschutzgesetz. Im Parlament wird über Gesetze entschieden. Die Regierung, der Nationalrat, das Volk (Volksbegehren) oder der Bundesrat können Gesetze vorgeschlagen. Diese werden dann diskutiert und in einem Ausschuss (Leute, die sich mit diesem Thema gut auskennen) bearbeitet. Anschließend wird über das Gesetz im Nationalrat abgestimmt und es werden Argumente dafür oder dagegen genannt. Danach



kommt es zum Bundesrat, wo auch über das Gesetz diskutiert wird und ebenfalls Argumente genannt werden. Der Bundesrat hat auch ein Vetorecht (= das Recht, das Gesetz zu beeinspruchen). Wenn dies alles erledigt ist, müssen nur noch unter anderem der aktuelle Bundeskanzler (Christian Stocker) und der aktuelle

Bundespräsident (Alexander Van der Bellen) unterschreiben. Ab dann gilt es als offizielles Gesetz. Dann wird es veröffentlicht und in sozialen Medien, dem Fernsehen oder den Nachrichten darüber berichtet. Grundsätzlich wird auch kontrolliert, ob ein Gesetz gegen andere Gesetze oder die Verfassung verstößt.



Gesetze werden im Parlament gemacht.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

3A, Heilstättenschule am Krankenhaus Wr. Neustadt
Europaallee 1, 2700 Wiener Neustadt